

Am Strome [ʔam ˈʃtroː.mə] (By the Stream)

Text by *Johann Baptist Mayrhofer* (1787-1836)

Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), op. 8, #2, D. 539

Ist	mir's	doch,	als	sei	mein	Leben
[ʔɪst	miːɐ̯s	dɔx	ʔals	zaːe	maːen	ˈleː.bən]
Is	to-me-it	after-all,	as-if	it-be	my	life

(After all, it seems as if my life)

An	den	schönen	Strom	gebunden.
[ʔan	deːn	ˈʃøː.nən	ʃtroːm	gə.ˈbun.dən]
to	the	lovely	stream	bound.

(is bound to this lovely stream.)

Hab' ich Frohes nicht an seinem Ufer
Und Betrübtes hier empfunden?

Ja, du gleichest meiner Seele;
Manchmal grün und glatt gestaltet,
Und zu Zeiten herrschen Winde (Stürme)
Schäumend, unruhvoll, gefaltet!

Fließest fort zum (zu dem) fernen Meere,
Darfst allda nicht heimisch werden.
Mich drängt's auch in mildre Lande,
Finde nicht das Glück auf Erden.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

